





Prof. Monika Grütters
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 70222

 (030) 227 – 76223

 monika.gruetters@bundestag.de

Berlin, 27.06.2008

Prof. Monika Grütters:

„totschka-treff.de“ – Das neue deutsch-russische Jugendwebportal geht online

Die Bundestagsabgeordnete Monika Grütters macht auf das neue Internetangebot des Goethe-Institutes zum deutsch-russischen Jugendaustausch aufmerksam:

Auf Initiative des Goethe-Instituts Moskau wird im Juni 2008 ein neues deutsch-russisches Internetportal eingerichtet. Unter www.totschka-treff.de können sich Jugendliche aus Deutschland, Russland und anderen Ländern Osteuropas und Zentralasiens über Jugendorganisationen und Projekte aus den beteiligten Ländern informieren. Integriert werden Sprachlernspiele und ein Übersetzungsportal. Ziel ist es, die Schulen, Universitäten und Jugendorganisationen der beteiligten Länder zu vernetzen.

Dabei soll „Totschka-treff.de“ in erster Linie ein Angebot von Jugendlichen für Jugendliche sein. Die Seite funktioniert interaktiv und wird teilweise von den Besuchern selbst mit Inhalt gefüllt. Auf diese Weise erlaubt das Portal einen Blick auf das alltäglichen Leben von Jugendlichen in den jeweils anderen Ländern. Jeder kann mitmachen und seine Initiative oder sein Projekt auf dem Portal präsentieren. Die Beiträge sind an kein bestimmtes Thema gebunden.


Alle Texte auf „totschka-treff.de“ erscheinen zweisprachig: russische Beiträge werden ins Deutsche übersetzt und umgekehrt. Damit soll das Erlernen der jeweils anderen Sprache erleichtert und die Lust an Russisch und Deutsch als Fremdsprache gefördert werden.


PRESSMITTEILUNG



Prof. Monika Grütters
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 70222

 (030) 227 – 76223

 monika.gruetters@bundestag.de

Monika Grütters begrüßt die Initiative: „Eine tolle Idee des Goethe-Instituts, die von Jugendlichen der deutsch- und russischsprachigen Länder hoffentlich aktiv mit Leben erfüllt wird. Wie wichtig der kulturelle Austausch und Kontakte zwischen Menschen verschiedener Kulturen sind, habe ich auch bei vielen Begegnungen mit ehemaligen Spätaussiedlern in meinem Wahlkreis immer wieder erfahren. Zwischen 25.000 und 35.000 Menschen aus der ehemaligen UdSSR leben in Marzahn-Hellersdorf. Wir möchten, dass sie hier heimisch werden und sich in unsere Gesellschaft integrieren. Wie gut das vielen schon gelungen ist, konnte ich bei Begegnung mit Schülerpraktikanten aus dem Wahlkreis, dem Verband der russischsprachigen Jugend oder dem Internationalen Deutsch-Russischen Club erleben. Vielfach wurde in den Gesprächen aber auch der Wunsch nach mehr Begegnungs- und Austauschmöglichkeiten geäußert. In diesem Zusammenhang denke ich, dass das neue Internetportal ein interessantes Angebot sein könnte.“

Nähere Informationen zum Funktionieren des Webportals erhalten sie auf der Internetseite des Portals unter www.totschka-treff.de und auf der Internetseite des Goethe-Instituts unter: www.goethe.de.

PRESSMITTEILUNG